

Gemeinsam Unterwegs (102)

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ (Offb 21,6)

Rundbrief von Familie Hoprich | Februar 2018

„Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.“ 5. Mose 30,14

Gott könnte uns seinen Willen jeden Morgen neu in Großbuchstaben auf den Arm tätowieren, wir würden an seinem Wort genauso scheitern wie an der Einsicht, dass wir gesünder essen, sportlicher leben, leidenschaftlicher glauben und liebevoller mit Anderen umgehen sollen. Es ist zwar schön und gut, wenn wir uns bemühen und Fortschritte erzielen, aber Sündlosigkeit liegt leider nicht in unserem Wesen: Das Schweigen Gottes war nie das Problem, sondern das Herz des Menschen. Aus diesem Grund musste das Wort in Jesus selbst Fleisch werden (Joh 1,14) und für unsere Schuld sterben. Es war die einzige Chance, um die menschliche Geschichte des ewigen Scheiterns zu durchbrechen. Wer nach Gottes Willen für sich fragt, der braucht in erster Linie nicht an seinen endlosen Frage-Antwort-Katalog denken, sondern an das große Ja-Wort Gottes an uns. Wer diesem Wort glaubt, dem ist es ganz nahe. Wer es im Munde und im Herzen behält, der lebt im Bund mit Gott.

Vier Wochen Reha – ein Geschenk!

Am 30.1. ist die Verlängerungswoche unserer Zeit in Afenz / Steiermark zu Ende gegangen! Gleich zu Anfang wurde uns erklärt, dass eine Reha intensiver ist als eine Kur und nach strengeren Maßstäben verläuft. Das war für uns durchaus gewöhnungsbedürftig, aber dann wick unsere Skepsis einer großen **Dankbarkeit**. Dankbar, dass wir das Privileg hatten, intensiv ärztlich untersucht und betreut zu sein. Dankbar für die vielfältigen Bewegungsmaßnahmen, Schulungen, Anwendungen und spezielle Ernährung. Weshalb es uns jetzt sehr gut geht und wir mit neuem Schwung in einen recht vollen Februar starten. An den Sonntagen in der Rehaklinik nutzten wir die Möglichkeit, die Gottesdienste unserer **BEG-Gemeinde Kapfenberg** zu besuchen <http://www.efk-kapfenberg.at>. Die feine Gemeinschaft und das Abendmahl mit unseren Freunden dort war uns eine große Ermutigung! Von ihrer Kalender-Verteilaktion waren noch eine ganze Anzahl der attraktiven „Life-is-more“ **Panorama-Kalender** <https://www.panoramakalender.info/kalender.php> übrig geblieben. Die haben wir kurzerhand mitgenommen und in der Rehaklinik an unsere behandelnden Ärzte, das Personal und vor allem an die Mitpatienten verteilt, mit denen wir tiefer ins Gespräch gekommen sind. Und das waren sehr, sehr viele! Ausnahmslos alle haben den Kalender gerne angenommen, ja sich sehr darüber gefreut. Manch ein Exemplar bekam vor unseren Augen spontan einen Ehrenplatz...

Nun beten wir, dass die Bibelverse und ansprechenden Kurzandachten wahrgenommen und zu Wegbereitern für Jesus werden!

Papua-Neuguinea (PNG) rückt näher...

Vielen, vielen herzlichen Dank euch allen, die ihr mithelft, dass unsere erste Reise seit unserer Rückkehr 1996 in unser ehemaliges Einsatzland Wirklichkeit wird (ca. 9.4.-28.5.). Sie benötigt noch einiges an Planung und Vorbereitung – wir stecken mitten drin! Wir machen uns keine Illusionen und rechnen damit, dass manches wahrscheinlich ganz anders läuft als erwartet... Nicht umsonst wird PNG als „**Land of the Unexpected**“ (z.B. <https://vimeo.com/81314858>) bezeichnet, was soviel heißt wie: „... **Es kann dir dort alles passieren...!**“ Uns ist auf jeden Fall wichtig, dass wir mit den richtigen Leuten vor Ort in Kontakt kommen und wir alle Dienste und Inlandreisen ohne große Hindernisse soweit organisieren können.

Unter dem Vermerk „P 30921 Hoprich, Missionsreise“ können weiterhin zweckgebundene Gaben auf das DMG-Konto (IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04) überwiesen werden.

Wir erwarten viele Gäste im Februar!

Unsere Rückkehrer **Daniel** (Kurzzeit) aus Indien und **Sophia** (Langzeit) aus Peru zum Nachgespräch... Ebenso **Tobias & Esther**, die von Österreich aus bei einer großen Missionsorganisation im IT-Bereich mitarbeiten wollen. **Raphael** bereitet sich auf einen Kurzeinsatz in den Niger vor, sein Aussendungsgottesdienst findet am 11.2. statt, für den 25.2. ist sein Flug gebucht, vorher wird er noch zur Vorbereitung zu uns kommen. Ganz neu dazu gekommen ist **Monika**, eine junge Lehrerin, deren Herz für rumänische Waisenkinder schlägt. **Ines**, die sich für den medizinischen Bereich interessiert. **Verena & Sara** peilen das Andenkrankenhaus Diospi Suyana in Peru an... Mit **Andreas** waren wir im Gespräch – leider ist bei ihm eine schwerwiegende Krankheit ausgebrochen, sodass er seine Pläne vorerst auf Eis legen muss. **Felicitas** sucht eine Kurzzeitstelle in Frankreich... **Und das sind bei weitem nicht alle...** – Darüber hinaus betreuen wir ja auch noch unsere anderen österreichischen Lang- und Kurzzeitmissionare, die gerade ‚draußen‘ sind.

Bei den sehr vielen unterschiedlichen Persönlichkeiten und Wegführungen und manchen komplexen Fragen brauchen wir ein großes Maß an Weisheit und genügend Zeit zum Zuhören und Raten.

Wichtig!

Bitte betet für **Timna**, die sich gerade darauf vorbereitet, nach und nach **unsere Verantwortungsbereiche** im **Team AuslandMission (TAM)** zu übernehmen. Am 21.2. kommt sie zum intensiven Austausch für einen Tag zu uns. Ansonsten besprechen wir vieles übers Telefon, Mails und WhatsApp...

Ganz besonders und herzlich danken wir euch allen für euer Interesse, Begleiten, Nachfragen, Beten und Unterstützen! Das ist keinesfalls selbstverständlich für uns!

Eure Hans-Georg, Margret & Annika

Gebetsecke

Dank für:

- Gottes Wort ganz nah
- Das Geschenk der Reha
- Finanzierung PNG
- alle Lang- und Kurzzeitmissionare

Bitte um:

- Segen durch Kalender
- Vorbereitungen für PNG
- Weisheit für Kandidaten
- Timnas Übernahme TAM

Kontakt



Hans-Georg & Margret Hoprich

Jacob Rauschenfels-Gasse 8/10
A-7000 Eisenstadt
AUSTRIA

TEL.: +43-(0)2682-76021
MOBIL (WhatsApp / Telegram):
+43-(0)664-55 44 021

E-MAIL: Hans-Georg@Hoprich.at
SKYPE ID: mobil1955



Buchenauerhof 2
D-74889 Sinsheim
Tel. +49-(0)7265-959-0
E-Mail: kontakt@DMGint.de
www.DMGint.de

Volksbank Kraichgau
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC: GENODE61WIE

CH: SMG, DMG
IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3
BIC: POFICHBEXXX

Vermerk: P10260 Hoprich
DANKE FÜR EURE MITARBEIT!

Unser Dienst wird ausschließlich aus Spenden finanziert.